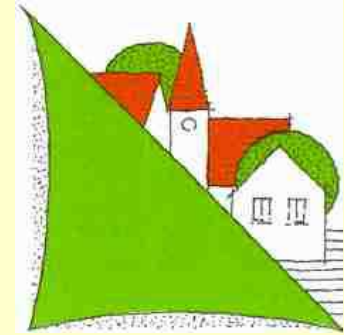


# IKEK Neuental



## Leitbildentwurf:

*Durch den demographischen Wandel verändert sich die Nachfrage sowohl im sozialen wie auch wirtschaftlichen Bereich: Die gegenseitige Unterstützung und Aktivierung in der Dorfgemeinschaft und den Vereinen sollte dieser Entwicklung stetig angepasst werden. Dazu gehört auch die Sicherung der Versorgung mit Waren und Dienstleistungen in jedem Ortsteil, sei es durch stationäre oder mobile Angebote, ergänzt durch Lieferdienste und sporadische Angebote. Ebenso ist die Mobilität der Bevölkerung zwischen den Orten und zu den Zentren zu sichern.*

*Ein Schwerpunkt in der zukünftigen Entwicklung wird die Schaffung von Verbindungen sein, sowohl räumlich zwischen den Orten wie auch sozial zwischen den Vereinen, Generationen, Nachbarn, ...*

*Die Gemeinde Neuental will ihre vorhandenen Potentiale für den Tourismus nutzen und so eine zusätzliche lokale Wertschöpfung erreichen. Ein verbindendes Konzept nutzt die Vielfältigkeit und Besonderheiten aller Ortsteile wie die Keltenburg und den Neuenhainer See. Die schönen Ortsbilder mit der zu erhaltenden historischen Bausubstanz und den wieder zu aktivierenden Kernen machen die Orte zu interessanten Zielen. Die intakte Natur, insbesondere Schwalm, Gilsa und ihre Auen, können für naturnahen Aktivtourismus wie Kanu- und Radfahren sowie Wandern genutzt werden. Dazu wird ein die Orte verbindendes Wegenetz geschaffen.*

*Der ländliche Raum und das vorhandene Ökosystem sind somit bedeutsame Ressourcen, die zwar für Besucher zugänglich sein sollen, doch ebenso in ihrer Form nachhaltig erhalten werden sollten. Von einer entsprechenden Infrastruktur und gastronomischen Einrichtungen können die Besucher, aber auch die Neuentaler selbst profitieren. Dies steigert auch die Attraktivität der Orte für Zuziehende, was durch entsprechendes Marketing zu unterstützen ist.*